

Presseinformation



FEV bietet einzigartige Prüfkapazität für alle gängigen Umwelttests

Medienkontakt
Ulrich Andree
T +49 241 5689-8880
andree@fev.com

Aachen, März 2021 – Hochvoltbatterien, Elektronik- und weitere Fahrzeugkomponenten sind in ihrem Lebenszyklus verschiedensten Umwelteinflüssen ausgesetzt. FEV, ein weltweit führender Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung für Hard- und Software, unterstützt Hersteller und Zulieferer mit einem neuen, umfassenden Prüfparcours rund um den Faktor Umwelt.

www.fev.com



Im neuen eDLP (e-Dauerlaufprüfzentrum), dem weltweit größten Entwicklungs- und Testzentrum für Komponenten des elektrischen Antriebsstrangs in Sandersdorf-Brehna, stellt FEV auf einer Gesamtfläche von 42.000 m² rund 70 Anlagen für Performance-, Lebensdauer-, Abuse-Tests etc. zur Verfügung.

Auf rund 2.500 m² decken 15 Stationen alle gängigen Umweltprüfungen ab. Dabei stehen insbesondere die Anforderungen nach ISO 16750 (Road Vehicles -- Environmental conditions and testing for electrical and electronic equipment) sowie die UN-Norm 38.3 zum Nachweis der Transporttauglichkeit im Mittelpunkt. Außerdem ist das Verhalten von Batterien und Elektronikkomponenten mit Blick auf Gewährleistungszusagen ein wichtiges Thema für eDLP-Kunden. Darüber hinaus können im eDLP auch Komponenten anderer Fahrzeugbaugruppen die Umwelttests durchlaufen.

„Unser Expertenteam am eDLP berät und unterstützt bei der Spezifikation individueller Prüfziele, bei Bedarf entwickeln wir auch geeignete Prüfzyklen und übernehmen deren Ausführung“, sagt Prof. Stefan Pischinger, Vorsitzender der Geschäftsführung

der FEV Group. „Daten aus unserer Befundung und Fehlerermittlung spielen wir direkt in den Entwicklungsprozess bei unseren Kunden zurück. Das verkürzt nicht nur virtuelle Iterationsschleifen, sondern reduziert auch Realtests. Und spart damit auf dem Weg zur Produktserienreife sowohl Zeit als auch Kosten.“

Die Umweltprüfungen am eDLP im Überblick:

- **Klimaprüfungen/Betauung:** Klimaschrank und Temperaturkammern für Temperatur- und Luftfeuchteprofile zwischen -40 und 90°C sowie 10 bis 95 % r. F.
- **Chemische Beständigkeit:** Klima- und Temperaturkammern zur Prüfung der allgemeinen Widerstandsfähigkeit von Werkstoffen gegen die Einwirkung von Chemikalien bei unterschiedlichen Temperatur- und Luftfeuchteprofilen zwischen -40 und 90°C sowie 10 bis 95 % r. F.
- **Schwallwasser:** Temperaturkammer mit Schwallwasseranlage (Eiswasser, Schmutzwasser) für thermische Schocks
- **Korrosionsprüfung/Salznebel:** Klimakammern mit Salznebelsprühanlagen für unterschiedliche Temperatur- und Luftfeuchteprofile
- **IP-Schutzart:** Staub, starkes Strahlwasser, Heißwasser usw.
- **Staubprüfung:** Staubkammer mit hoher Luftumwälzung zur Nutzung mit nach SAE J726 genormtem Arizona Road Dust oder Talkumpulver
- **Tauchbecken:** zwei gemauerte Tauchbecken mit je 14 m³ Volumen, in denen Prüflinge bis zu einem Meter tief versenkt werden können
- **Unterdruckprüfung:** Vakuum-Temperaturkammer für wechselnde Luftdruckverhältnisse
- **Steinschlag:** Multisteinschlagprüfgerät mit Hartguss-Granulat

Dimensionierung und Leistungsprofile der einzelnen Prüfanlagen sind auf maximale Flexibilität und die Anforderungen sämtlicher in Europa, Asien und USA gängigen Prüfnormen ausgelegt. Wie alle Prüfstände im eDLP laufen die Umwelttests im 24/7-Betrieb, was eine schnellstmögliche Abarbeitung der Projekte und den

kontinuierlichen Informationsfluss an die Kunden jederzeit sicherstellt. Optional können sich Auftraggeber in Echtzeit auf ausgewählte Prüfstände aufschalten lassen und Testläufe ihres Produkts live mitverfolgen. Nach dem Abschluss von Prüfzyklen besteht außerdem die Möglichkeit, virtuell auch bei der Befundung dabei zu sein: So können Ergebnisse direkt ausgetauscht und gemeinsam mit den eDLP-Experten Lösungsansätze oder nächste Schritte abgestimmt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://edlp.fev.com/>



Auf rund 2.500 m² decken im eDLP von FEV 15 Stationen alle gängigen Umweltprüfungen für Hochvoltbatterien, Elektronik- und weitere Fahrzeugkomponenten ab.

Quelle: FEV Group

Über FEV

FEV ist ein international führender, unabhängiger Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung für Hardware und Software. Das Kompetenzspektrum umfasst die Entwicklung und Erprobung innovativer Lösungen bis hin zur Serienreife sowie angrenzenden Beratungsleistungen. Zum Leistungsumfang auf der Fahrzeugseite gehören die Auslegung von Karosserie und Fahrwerk, inklusive der Feinabstimmung der Gesamtfahrzeugattribute wie Fahrverhalten und NVH. Zudem werden bei FEV innovative Lichtsysteme und Lösungen zum autonomen Fahren sowie Connectivity entwickelt. Bei der Elektrifizierung von Antrieben entstehen leistungsfähige Batteriesysteme, e-Maschinen und Inverter. Darüber hinaus werden hocheffiziente Otto- und Dieselmotoren, Getriebe, EDUs sowie Brennstoffzellensysteme entwickelt und unter Berücksichtigung der Homologation ins Fahrzeug integriert. Ein weiterer Schwerpunkt sind alternative Kraftstoffe.

Das Leistungsangebot wird abgerundet durch maßgeschneiderte Prüfstände und Messtechnik sowie Softwarelösungen, durch die wesentliche Arbeitsschritte der oben genannten Entwicklungen effizient von der Straße in den Prüfstand oder in die Simulation verlegt werden können.

Die FEV Gruppe beschäftigt aktuell rund 6.300 hochqualifizierte Spezialisten in kundennahen Entwicklungszentren an mehr als 40 Standorten auf fünf Kontinenten.